

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	V
------------------	---

I Einleitung:

Metropolen ohne Muße?

Die deutsche Großstadtliteratur um 1800	1
---	---

II Wahrnehmungs- und Erzählherausforderung

Metropole: Konzeptuelle Grundlagen

1. Schreckbild Stadt – Wunschkbild Land: Lichtenbergs London	25
2. Flanerie als Form urbaner Muße: Ludwig Börnes <i>Schilderungen aus Paris</i>	36
3. Literarisierte Raumzeitlichkeit: Zum Verhältnis von beobachtender und beobachteter Muße	46

III Historische und literarische Kontexte

der deutschen Großstadtwahrnehmung um 1800

4. Deutsche Fremd- und Selbstwahrnehmung: London und Paris im Zeichen einer doppelten Fremdheit	67
5. Über das ‚richtige‘ Wahrnehmen in Städten: Literarische Traditionen und Einflüsse	88
6. Intertextualität: Louis-Sébastien Merciers <i>Tableau de Paris</i> und seine Wirkung auf die deutschen Großstadtberichte um 1800	101

IV Berichte aus London und Paris:**Beobachterfiguren zwischen Teilnahme und Beobachtung**

7. Georg Friedrich Rebmann:	
Der politische Reisende und die Pariser Alltagskultur	
7.1. Erzählschwierigkeiten: Das fragmentarische Prinzip	121
7.2. Wahrnehmungsmodi des Bruchstückhaften:	
Brief, Tagebuch und Tableau	132
7.3. Unpolitische Spaziergänge eines Revolutionsreisenden?	
Rebmann erkundet Paris	138
8. <i>London und Paris</i> I: Korrespondentenberichte zwischen	
Impression und Information	
8.1. Entstehungs- und Publikationsgeschichte der Zeitschrift	157
8.2. Leitbilder und Neubesetzungen: Die Korrespondenten	
des „Tableau mouvant“ und ihre Berichte	161
8.3. Autopsie und Enzyklopädie:	
Literarische Spaziergänge durch London und Paris	177
8.4. Bilder der Großstadt:	
Tableau, Panorama und theatrale Verfahren	194
9. <i>London und Paris</i> II: Raumzeitlichkeiten urbaner Muße	
zwischen gesellschaftlicher Funktionalisierung	
und individuellen Freiräumen	
9.1. Naturverwandte Rückzugsräume:	
Ambivalente Spaziergänge	203
9.2. Freuden aller Art: Vergnügungsorte als Mußeorte?	216
9.3. Exkurs: Wien, die geheime Hauptstadt der Flaneure	
um 1800	227
9.4. Weibliche Flanerie um 1800? Bericht eines Londoner	
Morgens	234
9.5. Heterotopien der Zeit:	
Beobachtungspotenziale jenseits des Alltags	239
10. Der ‚andere‘ Arndt in der Metropole:	
Ein Franzosenhasser liebt Paris	
10.1. Gespiegelte Welt: Arndts Guckkasten	252
10.2. Gesellige Muße und nationale Bilder:	
Vergnügungsorte und Grünanlagen	267
10.3. Das Zentrum der „Welt“: Ein Tag auf den Boulevards	281

11. Das Schauspiel der Metropole: August von Kotzebues <i>Erinnerungen aus Paris im Jahre 1804</i>	
11.1. Ein deutscher Kleinstädter in der Großstadt: Der Reisebericht	292
11.2. Szenen einer Metropole: Kotzebues Straßenbilder	297
V Zusammenfassung:	
Muße in der Metropole – Fünf Perspektiven	309
Literaturverzeichnis	319
Personenregister	341